

Neue Perspektiven für Unterricht

G8-GYMNASIUM Neubau der umfangreich erweiterten Nackenheimer Schule ist eingeweiht

NACKENHEIM. Mit der offiziellen Einweihung des Neubaus am Nackenheimer Gymnasium ist für Schüler, Lehrer und Eltern treter ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen.

Das in hellen Farben gehaltene, lichtdurchflutete und optisch ansprechende Gebäude, das zentraler Bestandteil der umfangreichen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen am G8-Gymnasium ist, ist bereits im August fertiggestellt worden und hat an der momentan 459 Schüler zählenden Einrichtung wertvolle neue Möglichkeiten geschaffen.

» Ich bin sicher, dass die Schule in Nackenheim am richtigen Ort steht, sie gut ausgestattet ist und weiter wächst und gedeiht. «

DR. ROBERT SCHEUER,
Bürgermeister VG Bodenheim

Nach einer Bauzeit von 17 Monaten, die im März 2011 begonnen hatte, sind im mehrschossigen Neubau mit Mensa nicht nur zahlreiche allgemeine Unterrichtsräume, naturwissenschaftliche Fachräume, Vorbereitungsräume und eine Bibliothek entstanden, sondern zudem weitere Aufenthalts- und Differenzierungsräume, Lehrmittelzimmer, Lehrerarbeitsplätze sowie eine Küche eingerichtet worden.

Im Bestandsgebäude haben die vielfältigen Umbaumaßnahmen darüber hinaus dazu geführt, dass dort nun ebenfalls optimale Arbeitsbedingungen für Lehrer-

kollegium und Schüler herrschen. Durch die Verlegung der Naturwissenschaftsräume in den Neubau wurden zirka 140 000 Euro Umbaukosten gespart. Was in Anbetracht der investierten Baukosten mit einem üppigen Gesamtvolumen von 10,2 Millionen Euro sicherlich ganz im Sinne von Landrat Claus Schick (SPD) sein dürfte.

Neben dem Kreis, der als Träger des Gymnasiums den finanziellen Löwenanteil der Maßnahme gestemmt hat, ist auch das Land Rheinland-Pfalz mit Zuwendungen in Höhe von 3,065 Millionen Euro an der Finanzie-

rung beteiligt gewesen. Unter dem Strich zeigte sich Schick bei der gestrigen Feierstunde hochzufrieden mit dem Entstandenen. „Seit Schuljahresbeginn gibt es in Nackenheim das Ganztagsangebot. Wir mussten und wollten dazu die entsprechenden Voraussetzungen schaffen und tun so viel wir können für unsere Schulen“, betonte der Landrat, der dem Land ausdrücklich für dessen Unterstützung dankte und darauf verwies, dass noch ausstehende Projekte wie die Errichtung einer Sporthalle und von Spielgeräten im Außenbereich des Gymnasiums möglichst

bald realisiert werden sollen.

Ministerialdirigentin Barbara Mathea, die in Vertretung von Bildungsministerin Doris Ahnen (SPD) Grüße und Glückwünsche des Landes übermittelte, lobte die „qualitativ hochwertige Ausbildung“ in Nackenheim und befand, dass diese durch das neu entstandene Gebäude nun noch besser unterstützt werden könne. Das sah Schulleiterin Helga Lerch genauso. „Heute ist ein Tag der Freude“, urteilte Lerch. Sie verwies auf die enorme Entwicklung und Kapazitätssteigerung, die an der Einrichtung vollzogen wurde, und sprach Kreis

und Land ein dickes Lob für deren bildungspolitisches Engagement aus.

Auch VG-Bürgermeister Dr. Robert Scheurer und Ortsbürgermeister Heinz Hassemer (beide CDU) brachten ihre Freude über den erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen zum Ausdruck. „Diese Schule ist ein Vorzeigeprojekt von Landkreis und VG, von dem die Schüler der Region nachhaltig profitieren“, zog Hassemer ein durchweg positives Resümee.



Nach 17 Monaten Bauzeit steht das in hellen Farben gehaltene neue Gebäude des Nackenheimer Gymnasiums Schülern und Lehrern zur Verfügung. Neben Unterrichtsräumen sind auch Mensa und Bibliothek in dem Neubau untergebracht.

Foto: hbz/Judith Wallerius

